

## Führungs-Angebot für Schulen

Fächer: Kunst, Geschichte, Politik, Deutsch

zur Ausstellung

**Bill Perlmutter – Europe in the Fifties  
Through a Soldier's Lens**  
15.06. – 22.09.2019

**Grundschule**

### Kindheit im Europa der 1950er Jahre

Kinder spielen auf den Bildern von Bill Perlmutter eine große Rolle. Ob in den Hauptstädten Paris und Rom oder in den dörflichen Regionen Spaniens und an der portugiesischen Küste – aufmerksam und liebevoll beobachtet er deren Welt. Er erfasst das andersartige Lebensgefühl und die Schönheit der „kleinen Dinge“, wie die ansteckende Freude spielender Kinder, die völlig unbefangen vor seiner Kamera agieren.

Kindheit früher und heute, in anderen Kulturen und hier vor Ort wird durch ausführliche Bildbetrachtung anschaulich erfahrbar.

Dauer: 60 Minuten



### Sekundarstufe I und II

#### Eine Reise von der „Neuen“ in die „Alte“ Welt

1954 besteigt der damals 22-Jährige einen Truppentransporter nach Deutschland, um für US-amerikanische Armeemagazine zu arbeiten. Zuvor hat er die USA nie verlassen und reist mit einer Vorstellung von Europa an, wie er es aus Filmen und der Literatur kennt. Zwar sind die Spuren des Krieges knapp zehn Jahre nach

dessen Ende noch überall sichtbar, doch interessiert sich der junge Fotograf in erster Linie für die Menschen, die sich trotz aller Entbehrungen wieder in ihrem Alltag eingerichtet haben. Mit großer Empathie hält Perlmutter Szenen und Momente des Alltagslebens fest, in Deutschland, aber auch Frankreich, Italien, Spanien und Portugal, wo er sich in den nächsten

beiden Jahren aufhält. Tradition, Fortschritt, Politik und Natur verbinden sich in seinen Aufnahmen zu einem vielschichtigen Gesamtbild.

Im Rahmen der Führung werden diese Aspekte gemeinsam mit den Schülern besprochen und Bezüge zur eigenen Lebenswelt hergestellt.

Dauer: 60 Minuten

## Sekundarstufe I und II

### Objektive Wirklichkeit subjektiv gesehen – zur Bildgestaltung in der Fotografie

Die ausgestellten Bilder gehören zu den „Klassikern“ der Schwarzweiß-Fotografie. Trotz ihrer Leichtigkeit und Spontaneität liegen den Aufnahmen Bill Perlmutterers durchdachte Kompositionen zugrunde.

Denn nicht jedes aufregende Motiv ergibt automatisch ein gelungenes Foto. Die heute fast unbegrenzten Möglichkeiten, z. B. mit Smartphones, zu fotografieren, drängt die Frage, welche Kriterien die Wirkung einer guten Fotografie ausmachen, häufig in den Hintergrund. Perlmutterers Bilder sind der perfekt gewählte Ausschnitt von Mensch und Umraum. Die Technik der von Perlmutterer benutzten Rolleiflex-Kamera erforderte es, die Motive mit Bedacht zu wählen, bevor man auf den Auslöser drückt. Denn der eingelegte Rollfilm ermöglicht lediglich 12 Aufnahmen.



Im dialogischen Gespräch wird herausgestellt, welchen Einfluss nicht nur das Gespür für den „richtigen“ Augenblick, sondern auch Gestaltungsprinzipien wie die Wahl des Bildausschnitts, des Blickwinkel oder Perlmutterers Vorliebe für das Spiel mit Licht und Schatten auf das Gelingen einer aussagekräftigen Fotografie haben.

Dauer: 60 Minuten

**Kosten:** Kosten: 20,- € pro Führung (60 Min.).

Maximal 20 Schüler pro Gruppe.

**Informationen und Anmeldung** unter Tel. 0241-432 4998, E-Mail: [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

Abb.: Mothers Helper, Rome 1956 / Welcome to Bremerhaven, Germany 1954 / Boy on the Beach, Portugal 1956,  
© Bill Perlmutter, Courtesy Galerie Hilaneh von Kories

Centre Charlemagne  
Neues Stadtmuseum Aachen  
Katschhof 1, 52062 Aachen  
Di-So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr  
[www.centre-charlemagne.eu](http://www.centre-charlemagne.eu)



ROUTE  
CHARLEMAGNE  
AACHEN

